



Foto: iStockphoto

In den neuen Ländern liegt der Frauenanteil in den Chefetagen über dem Durchschnitt.

Chefinnen

Im Osten mehr Frauenpower

Die Chefetagen in deutschen Unternehmen sind weiterhin flächendeckend von Männern besetzt. Daran scheint sich auch nicht viel zu ändern. Laut Studie der Lübecker Databyte GmbH

stagniert der bundesweite Frauenanteil im Management bei 17,37 Prozent. Die „frauenfreundlichsten“ Unternehmen Deutschlands sitzen in Berlin mit einer Frauenquote von über

19 Prozent. Sachsen, Saarland, Sachsen-Anhalt und Brandenburg bringen es immerhin auf jeweils über 18 Prozent.

Am stärksten dominieren die Männer im Nordwesten und Südwesten der Republik: In Niedersachsen und Schleswig-Holstein sitzen nur etwas über 17 Prozent, in Nordrhein-Westfalen und Bremen rund 16 Prozent Frauen auf dem Chefsessel. Baden-Württemberg bildet mit unter 16 Prozent das Schlusslicht. „Die regionalen Unterschiede der Frauenquoten gründen auch in der Tatsache, dass Frauen in kleineren und mittleren Unternehmen verhältnismäßig stark vertreten sind“, erklärt Databyte-Expertin Silke Venker. Dies beeinflusst das statistische Ergebnis. **me**